ZAHNREINIGUNG // Vorsorge ist besser als Nachsorge: Die Prophylaxe hat in der zahnmedizinischen Praxis eine große Bedeutung. Wird sie fachgerecht und regelmäßig ausgeführt, kann Zahnerkrankungen wie Karies und Zahnfleischentzündungen effektiv vorgebeugt werden.

FLUORESZENZUNTERSTÜTZTE PROPHYLAXE

Annika Willinger / Mettmann

Für eine noch wirkungsvollere und nachhaltige Behandlung hat der Prophylaxespezialist ACTEON ein Fluoreszenzkonzept formuliert, das eine ganz neue Sicht auf Zahn und Pathologien ermöglicht: Erkrankte Bereiche werden klar identifiziert und lassen sich eindeutig von gesundem Gewebe unterscheiden. Das kommt nicht nur der Behandlungsplanung, sondern auch der Patientenkommunikation und -motivation zugute. Eine gewebeschonende und effektive Behandlung der Pathologien sowie spielerische Nachkontrolle runden das Fluoreszenzkonzept ab und tragen zu sehr guten klinischen Ergebnissen und einer gesteigerten Patientenzufriedenheit bei.

Fluoreszenz – wie funktioniert das?

Fluoreszenz (Abb. 1) ist eine Lichtemission, die bei der Beleuchtung von Molekülen in einem normalerweise stabilen Aggregatzustand mit einer Lichtquelle innerhalb des UV-Spektrums oder des sichtbaren Spektrums entsteht. Auf den Dentalbereich übertragen heißt das: Moleküle des Zahngewebes und anhaftende Substanzen wie z. B. Plaque oder Indikatorlösung absorbieren die Lichtenergie der LED-Lichtquelle und reflektieren diese in Form von fluoreszierendem Licht. Dieses Licht ist unterschiedlich gefärbt und ermöglicht somit eine klare Identifikation der unterschiedlichen Gewebe.

Eindeutige Diagnose, schonende Behandlung, finale Reinigung

Das Fluoreszenzkonzept beinhaltet drei Schritte für die Prophylaxebehandlung. Im ersten Schritt erfolgt mit der Intraoralkamera SoproCare (Abb. 2a und b) eine eindeutige Diagnostik, im zweiten Schritt werden die Pathologien mit dem Ultraschallgenerator Newtron P5XS B.LED (Abb. 3a und b) schonend entfernt und im dritten Schritt wird die Behandlung mit einer gründlichen Reinigung und Politur der

Abb. 1: Neuartige Fluoreszenztechnologie im PERIO-Modus und im KARIES-Modus.

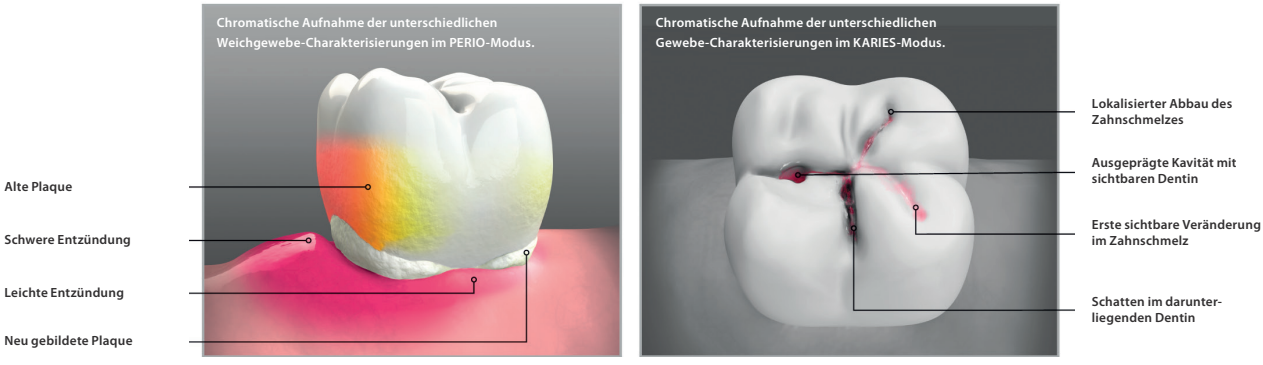

Abb. 2a

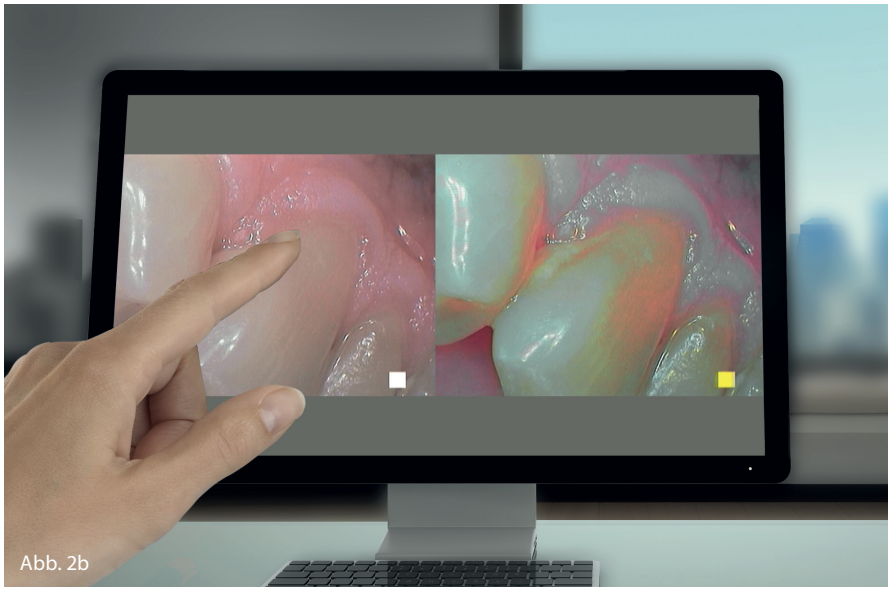

Abb. 2b

Abb. 2a: Intraorale Kamera SoproCare. **Abb. 2b:** Diagnose und Patientenkommunikation.

Zähne mit dem Airpolisher-Handy Air-N-Go easy (Abb. 4a und b) abgeschlossen.

Die einzelnen Schritte

1. Diagnostik und Kommunikation

Abb. 2b: Die Intraoralkamera SoproCare verfügt über drei Modi, mit deren Hilfe eine umfassende Diagnostik ermöglicht wird. Im für das Fluoreszenzkonzept relevanten PERIO-Modus wird neu gebildete Plaque durch eine weiße Körnung, alte Plaque in Orange-Gelb dargestellt. Durch Plaque hervorgerufene Zahnfleischentzündungen werden rosa- bis violettfarben angezeigt. Auch wenn im normalen Tageslicht keine Pathologien diagnostiziert werden können, erscheinen diese unter dem Fluoreszenzlicht der SoproCare doch klar und eindeutig.

Darüber hinaus verfügt die SoproCare über einen Tageslicht-Modus, in dem selbst bei hundertfacher Vergrößerung und in vier verschiedenen Einstellungen (Extraoral, Intraoral, Zahn und Makro) eine hochwertige Bildqualität gewährleistet werden kann. Im KARIES-Modus wird Zahnschmelzkaries in einer pinken Färbung dargestellt, das umliegende Gewebe tritt durch die schwarz-weiße Färbung optisch in den Hintergrund.

Die Mundgesundheit des Patienten kann somit vor der eigentlichen Behandlung schnell und einfach bewertet werden. Auch dem Patienten können die pathologischen Bereiche anschaulich erklärt werden – neben der diagnostischen Hilfestellung wird also auch das Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient gestärkt.

2. Gleichzeitiges Entdecken und Entfernen von Plaque

Im nächsten Schritt erfolgt die gewebeschonende Ultraschallbehandlung mit dem Newtron P5XS B.LED. Die Indikatorlösung F.L.A.G. for B.LED wird entweder der Spüllösung beigemischt oder direkt mit einem Pinsel aufgetragen (Abb. 3b). Unter dem LED-Handstück leuchtet die Plaque farbig auf, sodass bei der gleichzeitigen Behandlung äußerst präzise und gewebeschonend vorgegangen werden kann – die Scalingzonen sind klar und eindeutig identifiziert. Dank der farbigen Markierung an Instrument und Leuchtschalter sowie des Cruise Control Systems kann eine Überein-

Abb. 3a: Ultraschallgenerator Newtron P5 XS B.LED.

Abb. 3a

Abb. 3b

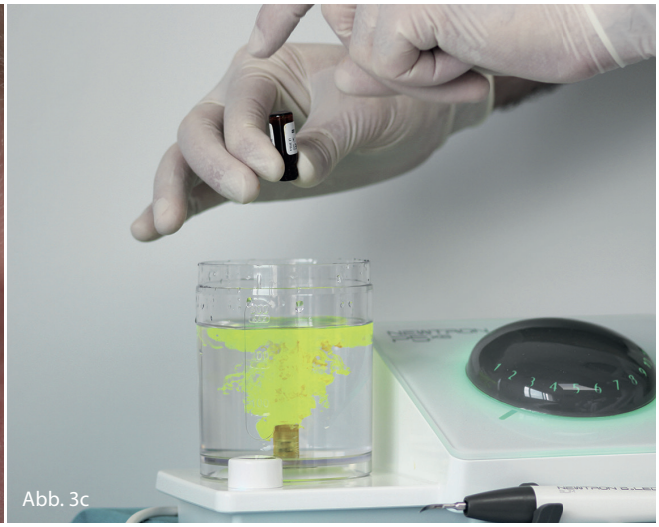
Abb. 3c

Abb. 3b: Direktes Auftragen der Flüssigkeit F.L.A.G. for B.LED (Fluorescent Liquid Assisted Guidance) auf die Zähne. **Abb. 3c:** Mit F.L.A.G. for B.LED.

stimmung der Spitze mit dem entsprechenden, automatisch optimierten Leistungsspektrum gewährleistet werden. Somit wird eine maximale Leistung bei gleichzeitig schonender Behandlung und ermüdungsfreiem Arbeiten erreicht.

Abb. 4a: Airpolisher Air-N-Go easy. **Abb. 4b:** Abschließendes Polieren mit Air-N-Go Supra.

Abb. 4a

Abb. 4b

3. Abschließende Politur

Mit dem Airpolisher-Handy Air-N-Go easy werden abschließend pathogene Bakterien und Verfärbungen entfernt und die Zähne tiefenwirksam poliert, sodass sich der Patient über ein frisches Gefühl im Mundbereich sowie ein ästhetisch ansprechendes Ergebnis freuen kann (Abb. 4b). Der gleichmäßige und fokussierte Sprayfluss vermindert die Pulverstreuung und erlaubt somit eine punktgenaue, schmerzarme und blutungsfreie Behandlung. Das Pulver „Classic" ist in fünf natürlichen Geschmacksrichtungen erhältlich, während „Pearl" mit seiner ultraaktiven Wirkung besonders empfindliche Gewebe schont. Die optionale PERIO-Funktion erlaubt kontrolliertes, subgingivales Arbeiten und eine wirkungsvolle Behandlung von Parodontalerkrankungen und Periimplantitis.

Anschließend kann dem Patienten anhand von Vorher-Nachher-Aufnahmen der Behandlungserfolg erläutert werden, was zusätzlich zur Einhaltung einer regelmäßigen und gründlichen Mundhygiene motiviert (Abb. 5a–c). Im weiteren Behandlungsverlauf wird dann kontrolliert, ob der Patient die aus dem Fluoreszenzkonzept gewonnenen Ratschläge für eine bessere Mundhygiene erfolgreich umsetzen konnte.

Bei Anwendung des Fluoreszenzkonzepts wird eine nachhaltige Verbesserung

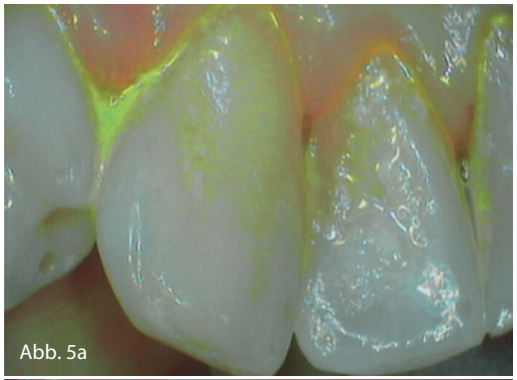
Abb. 5a

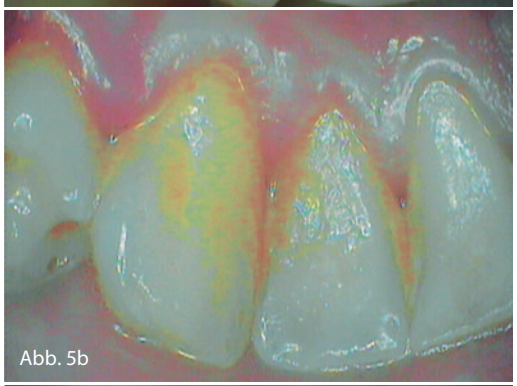
Abb. 5b

Abb. 5c

Abb. 5a–c: Verlaufskontrolle mit SoproCare: SoproCare im PERIO-Modus **(a)**, SoproCare im PERIO-Modus mit F.L.A.G. for B.LED **(b)**, SoproCare im Tageslicht-Modus nach Air-N-Go easy **(c)**.

der Mundgesundheit erreicht – sowohl Behandler als auch Patient erkennen wortwörtlich genau, an welcher Stelle sie ansetzen müssen.

ACTEON GERMANY GMBH
Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 02104 9565-10
Fax: 02104 9565-11
info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com

KENNZIFFER 0651 >

ANZEIGE

Jetzt 2 JAHRE Garantie*
*bei Internetanbindung des Gerätes

G4

HYDR*IM* G4
Thermodesinfektoren

Die innovative G4-Technologie der HYDR*IM* G4 Thermodesinfektoren bietet zahlreiche interaktive Möglichkeiten, die helfen Praxisabläufe noch effizienter und sicherer zu gestalten. Außerdem verfügen die leistungsstarken Geräte, die in zwei Größen erhältlich sind, bereits serienmäßig über eine Aktivlufttrocknung und beinhalten die Rollwägen.

SICHER
EN 15883-1/-2 konform

LEISTUNGSSTARK
Wirksam gegen Schmutz und Keime

PLATZSPAREND
Integriertes Fach zur platzsparenden Unterbringung der Reinigungslösung

BENUTZERFREUNDLICH
Einfache Bedienung über Farb-Touchscreen

HYDR*IM*® M2 G4
Thermodesinfektor

HYDR*IM*® C61wd G4
Thermodesinfektor

SciCan GmbH
Wangener Strasse 78
88299 Leutkirch
Deutschland

Tel.: +49 (0)7561 98343-0
Fax: +49 (0)7561 98343-699
www.scican.de.com

HYDR*IM* ist ein eingetragenes Warenzeichen und Your Infection Control Specialist ist ein Warenzeichen von SciCan Ltd.

SciCan A Sanavis Group Company | Your Infection Control Specialist™ scican.com